

# Kunstpädagogik verdunkelt alles!

Beispielhafte Selbsthilfe in der Fakultät für Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bewegungswissenschaft der Universität Hamburg.

Die Tage wurden kürzer. Doch solange Lehrveranstaltungen vor Sonnenuntergang stattfinden, können astronomische Bedingungen kein Lösungsansatz sein. Erst recht kein langfristiger, hinsichtlich des Januars, der den Uni-Alltag bereits mit länger ausdauerndem Tageslicht erhellt.

„Die Verdunkelungssituation in allen Räumen des VMP [Von-Melle-Park] 8 ist eine Katastrophe“, begutachtet Prof. Dr. Karl-Josef Pazzini. Unter anderem als Kunstdidaktiker ist er – wie wahrscheinlich die Mehrheit der Lehrenden – auf Projektionen angewiesen. Dieses mediale Register ist wegen blasser Beamer eng gekoppelt an die Möglichkeit, den jeweiligen Raum ausreichend zu verdunkeln, zumal dann, wenn Filme oder farbnuancenhaltige Abbildungen gezeigt werden müssen.

Was nützt es, wenn sämtliche Räume mit Projektoren, jedoch nicht mit Rollläden, effektiven Vorhängen oder dergleichen ausgestattet sind? Außer läppischen Lamellen, ihrerseits nur partiell montiert, hat das Ambiente der Erziehungswissenschaft in Punkto Verdunkelung nichts zu bieten. Eine elementare Lebensweisheit scheint sich zu bestätigen: Alles muss man selber machen. Und so legten die Hilfskräfte der Forschungs- und Le[r]stelle (FuL) Hand an, um mittels beispielhafter Selbsthilfe für angemessene Lehrbedingungen zu sorgen.

Zunächst: Maße nehmen im akut verdunkelungsbedürftigen Raum 216. Danach ein kleiner Ausflug zum Baumarkt: Dachlatten, Winkel, Schrauben, lichtundurchlässige schwarze Folie, außerdem ein Tacker und ein Cutter.

Anschließend geht es an die Arbeit. Uni mal ganz praktisch: Es wird gesägt, geschraubt, geschnitten und getackert. Im Handumdrehen formen sich die maßgefertigten, perfekt lichtundurchlässigen Schirme. Einmal in die Fensterrahmen eingepasst, sorgen sie bei Bedarf für hochgradige Verdunkelung, die endlich bildungsdienliche Projektionen zulässt.

Womöglich kennen Sie die Problematik aus dem eigenen Lehr- oder Lernalltag. In der Hoffnung auf Fortschritt in Richtung einer halb- oder gar vollautomatisierten Verdunkelungsmöglichkeit empfiehlt Ihnen FuL die Verdunkelungsdienstleistung. Kurzfristig ist Besserung in Sicht, denn: Kunstpädagogik verdunkelt alles!

Wenden Sie sich an uns. Wir haben das entsprechende Expertenwissen, die Kompetenzen und kennen Ihre Standards.

mail: [verdunkelung.epb@uni-hamburg.de](mailto:verdunkelung.epb@uni-hamburg.de)

